

Ostpreußisches Landesmuseum Lüneburg mit Deutschbaltischer Abteilung

Museumspädagoge/-in (w/m/d)

Die Hansestadt Lüneburg mit ihrer einzigartigen Altstadt aus der Hansezeit zählt zu den schönsten Städten Deutschlands. Zwischen der Metropole Hamburg und den Naturschutzgebieten der Elbniederungen und der Lüneburger Heide gelegen bietet sie ein abwechslungsreiches Wohnumfeld; als Universitätsstadt und einer ungewöhnlich vielfältigen Kulturlandschaft steht die Stadt für einen Spannungsbogen von Innovation, Kreativität, Tradition und Weltoffenheit.

Für diesen besonderen Standort sucht das Ostpreußische Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung zu sofort eine(n)

Museumspädagoge/-in (w/m/d) in Vollzeit (derzeit durchschnittlich 39 Stunden wöchentlich), Bezahlung nach E 13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund)

Das Ostpreußische Landesmuseum ist eine von Bund und dem Land Niedersachsen geförderte Kultureinrichtung mit nationalem und internationalem Wirkungskreis. Als Landesmuseum umfasst seine Sammlungs-, Forschungs- und Ausstellungs- und Vermittlungstätigkeit Aspekte der ostpreußischen Landes-, Kunst- und Geistesgeschichte, Natur- und Volkskunde sowie der Archäologie Ostpreußens ebenso wie die Kultur und Geschichte der Deutschbalten. Ende 2025 erhält es eine eigene Abteilung zum bekannten Aufklärer Immanuel Kant. Auch betreibt es das Lüneburger Brauereimuseum. Neben der kulturhistorischen Arbeit in Lüneburg und Deutschland pflegt das Museum einen intensiven europäischen Dialog mit seinen Partnerländern. Es wird getragen von der Ostpreußischen Kulturstiftung, einer Stiftung des privaten Rechts.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Fortführung und Weiterentwicklung des bestehenden Vermittlungsangebots für alle Altersgruppen und unter Berücksichtigung neuer digitaler Vermittlungsmethoden
- Pflege, Ausbildung und Weiterentwicklung des museumspädagogischen Teams
- Mitwirkung an Ausstellungskonzeptionen unter Einbringung von zielgruppengerechten Vermittlungsideen
- Aufbau von Kontakten zu unterschiedlichen Communities (Netzwerkbildung), insbesondere Museen, Schulen, Kitas und Universität, sowie zu Einrichtungen/Gruppierungen im Hinblick auf Diversität und Inklusion
- Aufbau partizipativer Kooperation und diskursgeprägter Veranstaltungen mit relevanten gesellschaftlichen Gruppen (Kant-Forum)
- Mitarbeit bei Projekten auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene
- Mitarbeit an der Öffentlichkeits- und Pressearbeit und Außendarstellung des Museums

Anforderungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Universitäts- oder Hochschulstudium (Master/Staatsexamen) in (Museums-/Kunst-) Pädagogik, Kulturvermittlung (Kunst-) Geschichte, Kulturwissenschaften, Ethnologie oder verwandtem Fach
- Nachgewiesene Berufserfahrung in der musealen Vermittlung, insbesondere Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Bildungs- und Vermittlungsangeboten für heterogene Zielgruppen (partizipativ, diversitäts- und inklusionsorientiert, medienbasiert)

- Hohes Maß an Flexibilität sowie die Bereitschaft, im Rahmen von Veranstaltungen auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten zur Verfügung zu stehen (Abend- und Wochenendveranstaltungen)
- Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Community Building und Outreach
- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und Serviceorientierung für Besuchergruppen aller Altersstufen
- fließende Kenntnisse in Deutsch und sehr gute Kenntnisse in mindestens einer Fremdsprache in Wort und Schrift (vorzugsweise Englisch, Polnisch oder Russisch)
- Wünschenswert und von Vorteil sind Kenntnisse im Bereich der Medienpädagogik und der digitalen Vermittlung

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit mit einem spannenden Aufgabenspektrum, eigenen Gestaltungsräumen und hoher Eigenverantwortung in einem innovativen Spezialmuseum
- Einen attraktiven Arbeitsort mit hohem Freizeitwert
- Internationalen Austausch und grenzüberschreitende Kooperationsmöglichkeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Der Dienstort ist Lüneburg. Die Stelle ist aufgrund von Struktur und Umfang des Aufgabengebietes nicht teilzeitgeeignet.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz, schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Urkunden, Zeugnisse und Zertifikate, Arbeitszeugnisse sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) senden Sie bitte per E-Mail (zusammengefasst in nur einer pdf-Datei mit max. 10 MB Dateigröße) an bewerbungen@ol-lg.de bis zum **8. Juni 2025**.

Durch die Abgabe Ihrer Bewerbung willigen Sie darin ein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in den Systemen des Ostpreußischen Landesmuseums für dieses Bewerbungsverfahren speichern und verarbeiten. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich Ende Juni 2025 im Ostpreußischen Landesmuseum in Lüneburg stattfinden. Eventuell anfallende Reisekosten werden nicht erstattet.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen der Verwaltungsleiter Christoph Neumann unter der Telefonnummer 04131 759950.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet/gelöscht. Weitere Bestimmungen zum Datenschutz finden Sie unter folgendem Link

<https://ostpreussisches-landesmuseum.de/datenschutz/datenschutzerklärung-bewerbungen/>